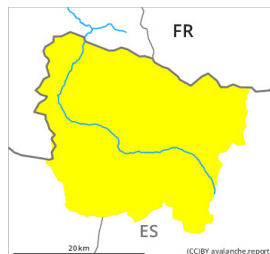
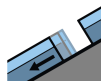


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 6. März 2026



Gleitschnee



Nassschnee

Nass- und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.

An steilen Grashängen sind mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen zu erwarten. Sonnenhänge und tiefe und mittlere Lagen: Mit der Durchnässung sind kleine und mittlere trockene und feuchte Rutsche zu erwarten. Stellenweise können feuchte Lawinen v.a. an Schattenhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Auch Kammlagen, Rinnen und Mulden: Die Tribschneeansammlungen können in hohen Lagen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Abend: Es fällt etwas Regen.

Donnerstag: Es ist bewölkt. Der Südostwind verfrachtet nur wenig Schnee. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf. Mittag und Nachmittag: Es fällt v.a. an der Südostgrenze Arans Regen bis auf 2300 m. Besonders Sonnenhänge und tiefe und mittlere Lagen: Diese Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Schattenhänge mittlere und hohe Lagen: Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist schwach. In mittleren Lagen liegen 150 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Freitag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.